

Jahresbericht der grossen Jugi 2018/19

Die grosse Jugi blickt auf ein weiteres spannendes und abwechslungsreiches Turnjahr zurück. Der im letzten Jahr erwähnte vergrösserte Bestand konnte auch dieses Jahr gehalten werden und so sind die Stunden weiterhin von durchschnittlich ca. 8 Kindern besucht. Dadurch können die Stunden weiterhin eigentlich immer ohne Probleme durchgeführt werden. Durch den Fokus auf verschiedene Spielformen sind die Kinder grösstenteils sehr motiviert und machen gut mit.

Das üblicherweise erste sportliche Highlight des Jahres, das Eierläset, fand in diesem Jahr nicht statt, weshalb wir die Titelverteidigung im letzten Jahr nicht in Angriff nehmen konnten. Dies werden wir nun im aktuellen Jahr mit um so grösserem Einsatz tun.

Auch ohne Eierläset konnten wir verschiedene Aktivitäten ausserhalb der Turnstunden durchführen. Zum Einen nahmen wir an den Unihockeyturnieren in Arboldswil und Diegten teil und konnten dort gute Leistungen zeigen. In Diegten war beispielsweise erst in der KO-Phase gegen das deutlich ältere Arboldswil Schluss. Nach diesen Leistungen freuen wir uns insbesondere auf die Titelverteidigung beim Heimturnier im Februar. Zum Anderen führten wir auch verschiedene Ersatzprogramme für ausfallende Turnstunden durch. Eine Stunde wurde durch einen Grillplausch auf der Ruine Waldenburg ersetzt und an einem anderen Freitag besuchten wir die Boulderhalle B2 in Pratteln. An beiden Aktivitäten hatten die Kinder viel Freude und konnten erneut vom alljährlichen Einsatz beim Papiersammeln profitieren.

Auch im kommenden Jahr möchten wir die Mitgliederzahl beim aktuellen Niveau halten können, damit wir weiterhin abwechslungsreiche Turnstunden durchführen können.

Wir freuen wir uns auf ein sportliches und ereignisreiches Jahr und natürlich bereits jetzt auf das grosse Highlight dieses Jahres – das Eidgenössische Turnfest in Aarau.

Im Januar 2019

Florian Bitterli